



**Niederschrift Nr. 27
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Paten-
und Partnerschaften der Stadt Schwentental
am Donnerstag, dem 16. März 2023, 19:00 Uhr im Rathaus, großer Bürgersaal**

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.29 Uhr

Anwesend sind:

1. Herr Ache, Christoph (Vorsitzender)
2. Herr Stelljes, Heiko
3. Herr Müller, Andreas
4. Herr Petersen, Bernd
5. Herr Götting, Jose
6. Frau Jentzen, Jana
7. Frau Bretschneider, Karolin
8. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika
9. Herr Voigt, Jan

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt, sind:

1. Herr Haß, Thomas (Bürgermeister)
2. Herr Kemper, Dirk (Protokoll / stellv. Amtsleitung)
3. Herr Kapitzki, Sven
4. Herr Johansson, Björn
5. Herr Steenbock, Herbert
6. Frau Hill, Marianne
7. Herr Mumm, Rüdiger (Architekt)
8. Herr Reimer, Roland (Schulleiter Albert-Schweitzer-Schule)
9. Herr Deutschendorf, Mathias (Schulleiter Astrid-Lindgren-Schule)
10. Herr Steen, Torge (Leiter Offene Ganztagschule Raisdorf)
11. Frau Glanz, Jana (Betreute Grundschule Klausdorf)
12. 18 Zuhörer/innen

Herr Ache stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.

Die Tagesordnung wird durch folgende Vorlagen ergänzt:

TOP 3: SM 055/2023
TOP 6: SM 053 b/2023 und SM 053 c/2023
TOP 7: SM 067/2023
TOP 10: SM 068 b/2023

Weitere Änderungswünsche zur TO gibt es nicht.



Somit wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2023
3. Mitteilungen und Anfragen (SM 055/2023)
4. Stadtbücherei Schwentental
hier: Bericht der Büchereileitung
5. Digitalisierung an den Schwententaler Schulen
hier: Zuweisungsbescheide und Restmittelvergabe (SM 060/2023)
6. Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule
hier: Mögliche Förderprogramme und weiteres Verfahren (SM 053/2023, BV 053 b /2023, BV 053 c/2023)
7. Erweiterungsmöglichkeiten der Grundschule am Schwentinepark
hier: Zwischenstand der Planungen, Umsetzungsschritte und weiteres Verfahren (SM 067/2023)
8. Begründung einer Partnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine (SM 109 b/2023)
9. Antrag der SPD-Fraktion
hier: Neubürger-Empfang der Stadt Schwentental (SM 028/2023)
10. Antrag Fraktion „GEMEINSAM vor Ort“ vom 06.03.2023
hier: Schülerbeförderung (SM 068/2023, SM 068 b/2023)

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2023

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2023 wird zur Kenntnis genommen.



Zu TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Herr Bürgermeister Haß bezieht sich auf die SM 055/2023 (Partnerschaft mit Schöneiche/Termine 2023). Wer Interesse hat, eine Veranstaltung in Schöneiche zu besuchen, kann sich für nähere Informationen und zwecks Anmeldung an das Gremienbüro der Verwaltung wenden.

- Herr Bürgermeister Haß teilt mit, dass am 31.03.2023 eine vom HGR initiierte und gemeinsam organisierte Betriebsrallye stattfindet. Hieran nehmen insgesamt 160 Schülerinnen und Schüler teil, die an diesem Tag Einblicke in verschiedene Betriebe in Schwentinental nehmen können.
- Herr Bürgermeister Haß teilt mit, dass am 07.03.2023 ein Auftakttreffen bezüglich der Schulhofsanierung der Grundschule am Schwentinepark mit der Landschaftsarchitektin Frau Schlegel stattgefunden hat. Frau Schlegel wird die Ausschreibungen vorbereiten. Eine Umsetzung des Projektes im Jahr 2023 ist jedoch nicht realisierbar, so dass eine Fertigstellung im Jahr 2024 erfolgen soll. Frau Schlegel wird einen Zeitplan erstellen. Hierüber wird der Ausschuss informiert.
- Herr Bürgermeister Haß teilt mit, dass die Firma Stadt und Land damit beauftragt wurde, eine Prognose über die Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Schwentinental zu erstellen. Die Fertigstellung dieser Prognose, die u. a. auch die Geburten, Sterbefälle sowie den Generationenwechsel berücksichtigt, erfolgt in ca. 3 Monaten.
- Herr Stelljes regt an, dass die im Ausschuss gefassten und von der Verwaltung noch nicht abgearbeiteten Beschlüsse in einer Übersicht zusammengefasst und dem Ausschuss zum jeweiligen Sitzungstermin aktualisiert vorgelegt werden.
- Herr Johansson fragt an, ob die Verwaltung sich bereits mit der Stadt Kiel bezüglich der Begrenzung der Aufnahmekapazitäten am Gymnasium Elmschenhagen in Verbindung gesetzt hat. Herr Bürgermeister Haß sagt zu, dieses zeitnah zu erledigen.
- Herr Haß teilt mit, dass die Öffnungszeiten des Rathauses um fünf Stunden pro Woche erhöht und dazu eine neue Stelle geschaffen werden soll.

Zu TOP 4: Stadtbücherei Schwentinental **hier: Bericht der Büchereileitung**

Frau Szalys berichtet aus der aktuellen Arbeit in der Bücherei und stellt verschiedene Projekte vor. Der Bericht ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt. Der Ausschuss bedankt sich bei Frau Szalys für den Vortrag.

Zu TOP 5: Digitalisierung an den Schwentinentaler Schulen **hier: Zuwendungsbescheide und Restmittelvergabe (SM 053/2023)**

Herr Kemper erläutert die SM 053/2023 und teilt ergänzend mit, dass die Gesamtkosten der Maßnahme in den einzelnen Schulen von der Verwaltung nach Abschluss der Arbeiten zusammengefasst werden.



Hierüber wird der Ausschuss in einer gesonderten Sachstandsmitteilung informiert.

Herr Deutschendorf erkundigt sich nach dem Stand der Beauftragung für die Instandsetzung des Computerraumes in der Astrid-Lindgren-Schule. Herr Bürgermeister Haß teilt mit, dass es für die Übernahme der Kosten in Höhe von rd. 25.000,- Euro evtl. einen Sponsor gibt. Hierüber können zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch keine näheren Angaben gemacht werden. Herr Haß unterrichtet die Schulleitung und den Ausschuss sobald es ein aussagekräftiges Ergebnis gibt.

Zu TOP 6: Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule

hier: Mögliche Förderprogramme und weiteres Verfahren (SM 053/2023, SM 053 b/2023, SM 053 c/2023)

Herr Stelljes stellt, erläutert und begründet den Antrag der SWG-Fraktion (SM 053 b/2023) und Herr Ache den Antrag der CDU Fraktion (SM 053 c/2023) .

Nach ausgiebiger Diskussion wird über den Antrag der SWG-Fraktion mit dem folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschluss:

1. Der Ausschuss stellt fest, dass der am 14.06.2022 gefasste Beschluss zum Tagesordnungspunkt 2 nicht so ausgeführt wurde, wie beschlossen.
2.
Die Beschlüsse von 14.06.2022 gelten weiterhin bis auf das vorrangige Ziel, die Grundschule neu zu bauen.
3.
Es soll unter Einbeziehung der benachbarten Koppel ein Zentrum für die Astrid-Lindgren-Grundschule, die betreute Grundschule (die u.U. zukünftige OGTS) und eine Kita entstehen. Das Kinder- und Jugendhaus bleibt erhalten.
4.
Die Grundschule soll 3-zügig mit einer Ausbaureserve für eine 4-Zügigkeit am bisherigen Standort überplant werden. Dabei sind die Anforderungen an einen modernen Unterricht (Clusterschule) zu berücksichtigen.
5.
Die Baumaßnahme ist als Gesamtkonzept zu erarbeiten
6.
Die Baumaßnahme ist in einzelne Bauabschnitte zu unterteilen
7.
Mensa und die Betreuungsräume sind für den ersten Bauabschnitt vorzusehen.



8.
Die Planungen und die Kostenschätzung sind den entsprechenden Ausschüssen beschlussreif nach der Sommerpause vorzustellen.

9.
In der Kostenschätzung sind die Fördermöglichkeiten einschließlich aller Bedingungen aufzuführen.

Abstimmung: 3 dafür, 3 dagegen, 3 Enthaltungen

Anschließend wird über den Antrag der CDU-Fraktion mit dem folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zum gegenwärtigen Zeitpunkt ausschließlich geeignete Flächen für den Neubau der Astrid-Lindgren-Grundschule inklusive einer OGTS (ALG) an einem anderen Standort zu suchen. In diesem Zusammenhang sind mindestens die folgenden Flächen in die Betrachtung miteinzubeziehen:

- a.
Benachbarte Koppel zum aktuellen Standort der ALG
- b.
Sportplatz zwischen dem aktuellen Standort der ALG und den Schwentinehallen
- c.
Fläche am Aubrook gegenüber den Schwentinehallen

2.
Die betrachteten Flächen sollen hinsichtlich folgender Aspekte miteinander verglichen werden:

- a.
Rechtliche Rahmenbedingungen (u.a. Eigentumsverhältnisse, bestehende vertragliche Verpflichtungen, Naturschutzgebiet) und Informationen darüber, wie mit diesen umgegangen werden kann (u.a. Kündigungsmodalitäten, Fristen, Auflagen),
- b.
Besondere Gegebenheiten der Grundstücke (u.a. Hanglage, Beseitigung Sportplatz) und daraus entstehende Anforderungen
- c.
Synergieeffekte (z.B. Gemeinsame Nutzung der Parkflächen vor den Schwentinehallen zu unterschiedlichen Zeiten)
- d.
Zu erwartende Auswirkungen während der Bauphase (u.a. für den Schulbetrieb, für die weiteren Nutzer auf dem aktuellen Gelände der ALG)
- e.
Zu erwartende Rahmenbedingungen nach Fertigstellung (u.a. Situation des ruhenden und fließenden Verkehrs, Auswirkungen auf die Umgebung)



3.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Informationen selbst zusammen zu tragen. Eine externe Auftragsvergabe soll dazu nicht erfolgen.

Abstimmung: 2 dafür, 6 dagegen, 1 Enthaltung

**Zu TOP 7: Erweiterungsmöglichkeiten der Grundschule am Schwentinepark
hier: Zwischenstand der Planungen, Umsetzungsschritte und weiteres Verfahren
(SM 067/2023)**

Herr Bürgermeister Haß bezieht sich auf die SM 067/2023 und teilt ergänzend mit, dass am 06.03.2023 eine weitere Begehung des Schulzentrums am Schwentinepark zusammen mit dem Elternbeirat sowie der den Vertretern der OGTS stattgefunden hat. Die Mittagsverpflegung in der Mensa erfolgt in zwei Schichten. 50 Kinder nehmen ihr Mittagessen in der Aula der Grundschule am Schwentinepark ein. Der Bewegungsraum wird derzeit nicht mehr für das Mittagessen genutzt. Des Weiteren wurden die von der Unfallkasse und dem Brandschutzingenieur auferlegten Umbaumaßnahmen vollzogen.

Die für die OGTS herzurichtenden Container wurden ebenfalls besichtigt. Hier wird es demnächst noch eine Besichtigung durch den Brandschutz geben. Auch die weiteren Renovierungsarbeiten werden derzeit mit Fachfirmen geplant.

Herr Müller fragt an, ob die Gesamtkosten für die Sanierung bereits abzuschätzen sind. Herr Bürgermeister Haß teilt hierzu mit, dass diese noch nicht feststehen. Sollten diese jedoch zu hoch sein, wird über Alternativen beraten.

Das nächste Treffen der AG Offene Ganztagschule ist für den 03.04.2023 geplant.

Zu TOP 8: Begründung einer Partnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine (SM 009b/2023)

Herr Kemper erläutert die Sachstandsmitteilung 009 b/2023 und bittet die Ausschussmitglieder um ein Votum, welche Stadt für eine Solidaritätspartnerschaft favorisiert wird.

Beschluss auf Antrag von Herrn Jan Voigt, FDP:

Die Verwaltung wird beauftragt, die SKEW zu bitten, eine Partnerschaft mit der Stadt Dobroslav zu vermitteln.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**Zu TOP 9: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.02.2023
hier: Neubürger-Empfang der Stadt Schwentinental (SM 028/2023)**

Herr Petersen stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor. Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:



Beschluss:

Die Stadt Schwentental richtet, wenn möglich, erstmalig im Jahr 2023 einen Empfang für Neubürgerinnen und Neubürger aus. Dieser soll in Folge jährlich stattfinden.

Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zum Zeitpunkt und zur Ausgestaltung zu erarbeiten und dem Ausschuss zur weiteren Befassung vorzulegen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 10: Antrag Fraktion „GEMEINSAM vor Ort“ vom 06.03.2023 **hier: Schülerbeförderung (SM 068/2023, SM 068 b/2023)**

Herr Müller stellt, erläutert und begründet den Antrag der GVO-Fraktion (SM 068/2023) und Herr Stelljes den Antrag der SWG-Fraktion (SM 068 b/2023).

Nach Aussprache zieht Herr Müller den Antrag der GVO-Fraktion zurück.

Anschließend wird über den Antrag der SWG-Fraktion mit dem folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschluss:

1.
Die Verwaltung wird beauftragt, beim Kreis Plön die Kostenübernahme der Schülerbeförderung für alle Schwententaler Schülerinnen und Schüler zu erreichen.

2.
Sollte bis zum Sommer dahingehend keine Einigung erzielt werden können, erstellt die Verwaltung eine Kostenkalkulation für die Schülerbeförderung der Kinder und Jugendlichen von der 5. bis zur 10. Jahrgangsstufe in den Wintermonaten (Ende Herbstferien bis Anfang Osterferien).

3.
Alternativ sind die Radverbindungen, die die kürzesten Wege vom Ortsmittelpunkt Klausdorf zu den auswärtigen Schulen darstellen, so auszubauen und mit entsprechender Beleuchtung zu versehen, dass hier von einem sicheren Schulweg gesprochen werden kann. Gleiches gilt für die Verkehrssicherheit im Winter (Winterdienst)!

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Herr Ache schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.29 Uhr.

gez. Ch. Ache

(Vorsitzender)

gez. D. Kemper

(Protokollführer)